

DAS SEMINAR

Termin Mi., 24. März 2021, 09:30 Uhr
bis Do., 25. März 2021, 16:00 Uhr

Ablauf

Tag 1
09:30 Anreise, Stehkaffee
10:00 Begrüßung, Einstieg
12:30 Mittagessen
13:30 Arbeitseinheit
15:00 Kaffee und Kuchen
15:30 Arbeitseinheit
18:15 Abendessen
19:30 Gemütliches Beisammensein

Tag 2
08:15 Frühstück
09:00 Arbeitseinheit
10:30 Stehkaffee
11:00 Arbeitseinheit
12:30 Mittagessen
13:30 Arbeitseinheit, Auswertung
16:00 Ende des Seminars und Abreise

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt, LWH

Referent Julius N. Herbst, Hannover

Kosten 260,00 € (EZ-Zuschlag 10,00 €)

Anmeldung www.vedab.de
KLIN.21-03-24.027

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: B 1+2: drizzd 123rf / B 3: Thomas Reichhart 123rf



Schulrecht Datenschutz in Theorie und Praxis

Qualifizierung zum Datenschutzbeauftragten
aller Schulformen und Schulstufen und Leitungsteams

Mittwoch - Donnerstag
24. - 25. März 2021

SCHULRECHT

Seit dem 25.05.2018 gilt die DSGVO in niedersächsischen Schulen. Sowohl aus dieser, wie auch aus dem niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG), ergeben sich Pflichten für die Schulleitung und den oder die behördlich Beauftragten für den Datenschutz, sowie Rechte für die betroffenen Personen.

Gerade die Digitalisierung stellt Schulen regelmäßig vor Herausforderungen bei der Auswahl von Programmen und Tools. Das Seminar befasst sich mit den Fragen des Datenschutzes bei der Verwendung digitaler Verarbeitungsmethoden (Videokonferenztools, E-Learning Programmen, etc.) Ein Schwerpunkt liegt auf datenschutzrechtlichen Fragestellungen und der Schaffung von Grundlagenwissen, sodass Prüfungsabläufe von Schwellwertanalysen (SWA) und Datenschutz-Folgenabschätzungen (DSFA) simuliert werden können. Hierdurch sollen die Teilnehmer*innen in die Lage versetzt werden, auch bei anderen Risikobewertungen für digitale Verarbeitungsmethodeneine Prüfungsroutine zu entwickeln. Die entwickelten Ansätze und die zur Verfügung gestellten Materialien sollen den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geben, in der jeweiligen Schule die Digitalisierung der Unterrichtsinhalte und Abläufe datenschutzkonform zu gestalten.

Das Seminar soll die wichtigsten Eckpfeiler des schulischen Datenschutzes beleuchten und die Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Zielen des Datenschutzes in den Vordergrund stellen. Dies soll das Erreichen eines ausreichenden Datenschutzniveaus in der Schule unterstützen.

Entscheidend für das Gelingen der Umsetzung ist eine zielführende Kommunikation und ein grundlegendes Wissen im Schulrecht und schulischen Datenschutzrecht bei Schulleitung und Datenschutzbeauftragten.

Abstrakt gestellte Fragen zu den einzelnen Bereichen sind explizit erwünscht.

REFERENT



Julius N. Herbst

Julius N. Herbst

Studium der Rechtswissenschaften an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Referent für Schulrecht und Datenschutz. Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV NORD CERT), Data Protection Risk Manager (FOM/ C.H.Beck Akademie)

INHALTE

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Der erste Seminartag befasst sich mit den wichtigsten Bereichen des schulischen Datenschutzes. Es werden u.a. der Aufgabenbereich der Schulleitung sowie der/ des behördlichen Datenschutzbeauftragten anhand der gesetzlichen Pflichten besprochen und erörtert. An Praxisfällen sollen Problembereiche frühzeitig erkannt werden. Es wird geklärt, ab wann ein Sachverhalt datenschutzrechtlich relevant ist.

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2021

An diesem Tag wird auf unterschiedliche Verarbeitungsprozesse eingegangen (u.a. Programme für den Distanzunterricht). Es werden Verfahrensbeschreibungen (extern und intern) betrachtet und Verarbeitungsprozesse vorgenommen.

Anhand dieser wird eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DS-FA) im Sinne des Art. 35 DSGVO exemplarisch durchgeführt. Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, auch bei anderen Risikobewertungen für digitale Verarbeitungsmethoden eine Prüfungsroutine zu entwickeln. Die entwickelten Ansätze sollen die Möglichkeit geben, in der jeweiligen Schule die Digitalisierung der Unterrichtsinhalte und Abläufe datenschutzkonform zu gestalten. In den Bereichen der Datenschutzverletzung und deren Meldung, sowie der Auftragsdatenverarbeitung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt.

Die Veranstaltung soll praxisnah die notwendigen Arbeitsschritte zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung und des NDSG vermitteln, sowie Handlungskonzepte in den einzelnen Bereichen aufzeigen.